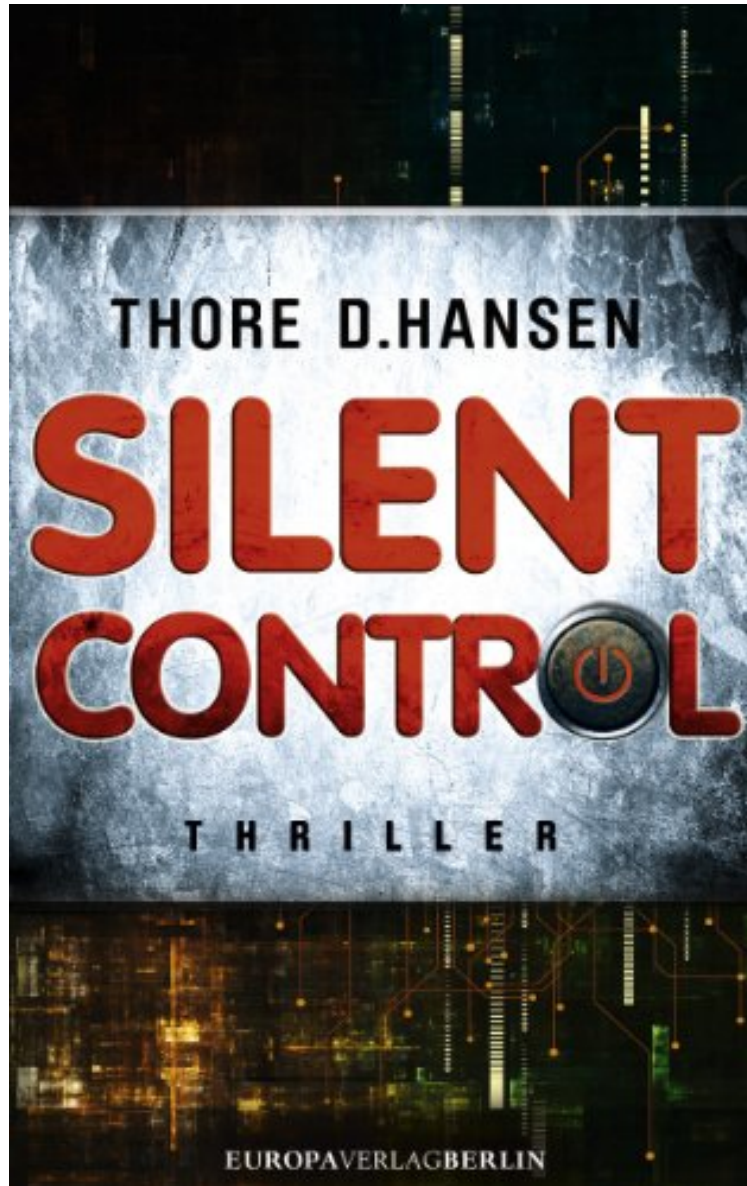


[Download free ebook] Silent Control: Thriller

## Silent Control: Thriller

*Von Thore D. Hansen*

*\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #115023 in eBooks Veröffentlicht am: 2012-11-10 Erscheinungsdatum: 2012-11-10 File Name: B00A3TBW7S | File size: 16.Mb

**Von Thore D. Hansen : Silent Control: Thriller** before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Silent Control: Thriller:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 21 von 22 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Erschreckend realitätsnah - dank Prism Co. topaktuell Von Rene Daners Die einen nehmen es kaum ernst, denn sie haben ja nichts zu verbergen, für die anderen ist es eine der wohl größten Bedrohungen der menschlichen Freiheit: Die

Kontroll-, bewachungs- und Zensursysteme, welche auf fast der gesamten Welt immer weiter voran schreiten. Erst geriet die Vorratsdatenspeicherung in den Fokus der Kritiker, anschließend folgen Three-Strikes, biometrische Passfotos, immer mehr Chips und Videoüberwachung, INDECT, ACTA und viele weitere Möglichkeiten zur Überwachung der Bürger. Aktivisten wie Anonymous und WikiLeaks machten sich die Transparenz und Aufdeckung zu ihrem Ziel und selbst ganze Parteien wurden zum Zwecke der Überwachungsbekämpfung gegründet. Doch Silent Control will uns darauf aufmerksam machen, welchen Zweck all diese Mittel wohl wirklich haben mögen. Die Angst wird Realität. Thore D. Hansens Silent Control erinnert dabei auf den ersten Blick vor allem an bekannte Genrevertreter, die teilweise längst zum Kult wurden. In neuerer Hinsicht erinnert uns der Thriller vor allem an Karl Olsbergs Das System und schauen wir einmal einige Jahrzehnte zurück, so erinnern wir uns schnell an 1984 von George Orwell. Auch er beschrieb bereits die Möglichkeiten zur totalen Überwachung und schaffte einen Staat, in dem die Meinungen und Gedanken praktisch vorgegeben waren. Heute jedoch sind die technischen Möglichkeiten längst weiter fortgeschritten und die mögliche Bedrohung reicht weit über das hinaus, wovor die Leute sich in 1984 einst noch fürchteten. Gleichzeitig ist der Thriller dank politischer Sachkenntnis und einem gewissen EDV-Verständnis erschreckend realistisch und könnte so tatsächlich eintreffen. Eine furchteinflößende Story, die einerseits Verschwörungstheorie sein könnte, andererseits aber doch beängstigend real erscheint, zumal einige der Überwachungsmaßnahmen in Europa und den USA längst umgesetzt sind und die Bedrohung durch Drohnen auch heute mehr als aktuell ist. Die Manipulation der Massen. Silent Control stellt das kapitalistische System grundsätzlich in Frage. Die Regierungen scheinen allesamt korrupt und lassen sich von Lobbyisten und Großkonzernen schmieren, die allesamt daran interessiert sind, an der Macht zu bleiben und alte Strukturen aufrecht zu erhalten. Mit klassischen Medien noch ein leichtes Ziel, wird dies mit der freien Meinungsbildung durch das Internet immer schwieriger und freidenkende Bürger wollen sich gegen das System zur Wehr setzen. Nur die totale Überwachung und Kontrolle scheint da noch eine Lösung, die Massen mittels gezielter Manipulation auf Linie zu bringen. Schließt das Fehlen, müssen härtere menschenverachtende Maßnahmen ergriffen werden. Der Bezug zur Realität wird vor allem daran verdeutlicht, dass Silent Control auf Maßnahmen und Techniken aufbaut, die längst umgesetzt wurden. Ein Three-Strikes-Modell wird plötzlich zu einer On-the-Fly-Zensur, soziale Netzwerke liefern ihre Daten direkt an die Geheimdienste, biometrische Pässe und psychische Analysen werden zu einem angsteinflößenden Pre-Crime-Modell und Brain-to-Computer-Interfaces zur gedanklichen Steuerung von Anwendungen, die eigentlich für Behinderte interessant erscheinen, werden zu einer Gedankenmanipulationswaffe ausgebaut. Findet man dann noch die richtigen Zusammenhänge und glaubwürdige Motive und das gelingt Thore D. Hansen außerordentlich gut, wird sich so mancher Leser wohl fragen, welche Teile der Geschichte nicht vielleicht doch der Wahrheit entsprechen und längst in Planung sind. Die Sicherheitspolitik der EU-Länder deutet jedenfalls auch heute bereits darauf hin. Ein genialer Außenseiter. Hansen schafft damit einen beklemmenden Thriller, der so nah an unserem eigenen Leben ist, dass wir schnell feststellen, dass wir längst von vielen der beschriebenen Maßnahmen betroffen sind. Wer einst noch der Meinung war, er habe doch nichts zu verbergen, könnte nach Silent Control ganz schnell anderer Meinung sein. Kein Wunder übrigens, wenn man bedenkt, dass der Thriller so natürlich wie möglich beschrieben wurde. Die Figuren wirken absolut glaubwürdig und nachvollziehbar und könnten praktisch Menschen von nebenan sein. Denn wer kennt sie nicht, die stillen zurückgezogenen Nerds von nebenan, die ihre Freizeit lieber im Internet verbringen, statt mit Freunden zu feiern. Andererseits die rebellischen Andersdenkenden, die unbedingt gegen das System rebellieren wollen. Aber auch der systemkonforme Mitläufer, der täglich brav zu seiner Arbeit fährt und jegliche Systemkritik als paranoide Verschwörungstheorie abtut und damit wohl etwa einem Durchschnitt der Bevölkerung entspricht. Gleichzeitig die brutalen Polizisten, die mit Gewalt gegen Demonstranten vorgehen, während die Medien der anderen Seite die Schuld in die Schuhe schieben. Alles Szenarien, die keineswegs unbekannt sind. Und gerade Torben Anström, der geniale Nerd von nebenan, fesselt uns mit seiner natürlichen gefühlvollen Art so sehr, dass wir uns fast tatsächlich mit ihm anfreunden wollen. Man hätte einen Thriller mit derartiger Thematik wohl kaum besser schreiben können, als es Hansen mit Silent Control tat. In kaum einem Zukunftsthiller steckt womöglich so viel Wahrheit. Fazit: Der Zukunftsthiller von Thore D. Hansen nimmt den Überwachungswahn glaubwürdig unter die Lupe und schildert uns ein erschreckendes Szenario der totalen Kontrolle, das so real und beängstigend zugleich ist, dass so mancher seine Sicht der Dinge schnell bedenken könnte. Ein Meisterwerk voller Tempo, Realismus und Spannung. 0 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nutzlos. Von Dinah Saager. War für einen Lupo gedacht und hat nicht mal angefangen das Auto zu beduften.. Musste die Nase dranhalten, um etwas zu riechen. Rausgeschmissenes Geld. 4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Super spannend. Von B. Rpk. Ich halte mich knapp und verweise auf die anderen Rezensenten bisher! 5 Sterne, punkt um! Selten habe ich in der letzten Zeit so ein spannendes Buch gelesen, welches zugleich dicht dran ist an den nicht unbedingt in der Öffentlichkeit präsenten Seiten der Vernetzung des Machtmissbrauches. Beste Kombination, super Story, Klasse geschrieben, hoher Aufklärungsfaktor und nachhaltiges Auftreten im Umgang mit der vernetzten Welt. Mein Fazit: Die schlechte Nachricht ist, die Technologie geht nicht weg! Die gute Nachricht, wir müssen lernen und agieren, politisch etwas tun, damit diese Technologie nicht in totalitärer Überwachung und Steuerung mündet. Und so lange wir das noch aus dem Auge verlieren, helfen MIR derartige Wege der Aufklärung abseits des IT-

Vokabulars. Danke!

KurzbeschreibungDem schwedischen Nerd Torben Arnström ist ein genialer Coup geglückt: die Entwicklung eines Computervirus, das jede Datenspionage enttarnt. Die Reaktion der CIA folgt auf dem Fues: Arnström wird entführt. Weil seine Freunde Nova und Kilian sein Verschwinden aufklären, geraten auch sie in die Schusslinie. Die ungeheure Dimension des Komplotts aber ist ihnen allen zunächst nicht klar. Im Dickicht der Intrigen der Geheimdienste gibt es keine klaren Fronten - jeder Freund könnte dein Todfeind sein und mancher Feind zum Freund werden. Als Torben den Geheimplan für einen mentalen Angriff auf den kommenden Gipfel der Staats- und Regierungschefs entdeckt, scheint der Gegner endlich Konturen zu bekommen: die CIA mit ihrem machthungrigen Boss. Doch ist es wirklich so? Wer steckt tatsächlich hinter dem perfiden Plan, eine Technologie zu entwickeln, die den Menschen willenlos macht - und die ebenso leise wie effektiv wirkt? Eine Technologie, der man offenbar nichts entgegensetzen kann?

PressestimmenEs lässt sich erahnen, dass die "Stille Kontrolle" bereits begonnen hat. Die Dystopie ist schon längst Realität. Nur so eine der Erklärungen im Roman die Mächtigen haben verstanden, wie die Bevölkerung still gehalten werden kann: mit den Massenmedien. Und wer sich heute die privaten Fernsehkanäle anschaut, weiß genau, was damit gemeint ist. Nur die Intensität ist in der (geschilderten nahen) Zukunft verstärkt worden; die Intention ist die gleiche wie heute. (...) Es ist vor allem gutes Handwerk, was sich an dem Buch zeigt. Und allein das ist mehr, als man von manch anderem Buch sagen kann. (hpd Humanistischer Pressedienst I 10. Januar 2013)In seinem erschreckend aktuellen Thriller erzählt der Autor die Geschichte eines Kampfes von David gegen Goliath. (...) Es geht um Freundschaft, Freiheit, Demokratie, aber auch um Gier und Machtmissbrauch, darum, wie die Zukunft hoffentlich nicht sein wird, wenn auch Teile der geschilderten Szenarien durchaus bereits Wirklichkeit sein könnten. Spannend bis zum Schluss! (Das PTA-Magazin I Januar 2013)Dieser Thriller, übrigens einer der packendsten die ich in letzter Zeit in die Finger bekam, entwirft ein dunkles und beängstigendes Bild unserer Zukunft. Ein Bild vom Ende des freien Denkens und des selbstbestimmten Menschen. Nur ein Thriller, mag sich der Leser nun denken. Ja, nur ein Thriller. Aber einer der realer ist als die meisten Menschen zu glauben wagen. (der-buchleser.de I 24. Januar 2013)

KurzbeschreibungDem schwedischen Nerd Torben Arnström ist ein genialer Coup geglückt: die Entwicklung eines Computervirus, das jede Datenspionage enttarnt. Die Reaktion der CIA folgt auf dem Fues: Arnström wird entführt. Weil seine Freunde Nova und Kilian sein Verschwinden aufklären, geraten auch sie in die Schusslinie. Die ungeheure Dimension des Komplotts aber ist ihnen allen zunächst nicht klar. Im Dickicht der Intrigen der Geheimdienste gibt es keine klaren Fronten - jeder Freund könnte dein Todfeind sein und mancher Feind zum Freund werden. Als Torben den Geheimplan für einen mentalen Angriff auf den kommenden Gipfel der Staats- und Regierungschefs entdeckt, scheint der Gegner endlich Konturen zu bekommen: die CIA mit ihrem machthungrigen Boss. Doch ist es wirklich so? Wer steckt tatsächlich hinter dem perfiden Plan, eine Technologie zu entwickeln, die den Menschen willenlos macht - und die ebenso leise wie effektiv wirkt? Eine Technologie, der man offenbar nichts entgegensetzen kann ?